

Informationspflicht gemäß Artikel 13 DSGVO
Nutzung WLAN-Hotspots
GEWO Wohnungsbaugenossenschaft Heilbronn eG
Urbanstraße 12, 74072 Heilbronn

Datenschutzbeauftragter:

Externer Datenschutzbeauftragter bestellt über
WTS Wohnungswirtschaftliche Treuhand Stuttgart GmbH
Hohe Straße 16, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711/16345410, Mail: dsb-wts@wts-vbw.de

Zweckbestimmung der Datenverarbeitung

Gewährleistung der Bereitstellung und Nutzung der WLAN-Hotspots
Verarbeitung von Zugangs- und Nutzungsdaten zur Sicherstellung des Betriebs
Einhaltung gesetzlicher Dokumentationspflichten
Verhinderung oder Aufklärung von Straftaten
Geltendmachung rechtlicher Ansprüche/Verteidigung im Falle von Rechtsstreitigkeiten

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Begründung, Durchführung und Abwicklung des Mietvertragsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)
Wahrnehmung berechtigter Interessen hinsichtlich oben genannter Zwecke (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

1. Intern
Vorstand
Weitere Abteilungen des Unternehmens, die mit der Verarbeitungstätigkeit bzgl. der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis beauftragt sind
Datenschutzbeauftragter
2. Extern
IT-Dienstleister im Rahmen einer Beauftragung zur Auftragsverarbeitung (Art. 28 DSGVO)
3. Ämter und Behörden (sofern Daten auf gesetzlicher Grundlage angefordert werden bzw. bereitzustellen sind)

Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Es erfolgt keine Übermittlung in Staaten außerhalb der EU und ist auch nicht geplant.

Nach Artikel 13 Abs. 2 DSGVO zur Verfügung zu stellende Informationen

1. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf:

- 1.1 Auskunft über Ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten
- 1.2 Berichtigung Ihrer hinterlegten personenbezogenen Daten
- 1.3 Löschung Ihrer nicht mehr benötigten Daten
- 1.4 Einschränkung der Nutzung Ihrer Daten
- 1.5 Widerspruch
- 1.6 Datenübertragbarkeit

2. Speicherdauer

2.1 Zugangsdaten:

Die Löschung der gespeicherten Zugangsdaten erfolgt, wenn diese nach Abwicklung des Vertragsverhältnisses nicht mehr benötigt werden. Bei verlängerter Löschungsfrist im Falle einer Sperrung des Zugangs sperren wir die Daten auch gegen den Zugriff unserer Mitarbeiter. Die Daten werden nach Abschluss der im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erforderlichen Verarbeitung gelöscht.

2.2 Nutzungsdaten:

Die Daten der Anschlussnutzung (IP-Adressen, MAC-Adressen, Log-Dateien) werden spätestens sechs Monate nach Nutzungsende des Dienstes gelöscht und unterliegen ausschließlich dem Zugriff hierfür autorisierter Mitarbeiter unserer IT. Bei verlängerter Lösungsfrist im Falle einer Sperrung oder Einschränkung des Zugangs wegen behaupteter Rechtsverletzung werden die mit den Zugangsdaten zusammengeführten Nutzungsdaten gegen Zugriff unserer Mitarbeiter gesperrt und nur durch besonders autorisierte und für die Korrespondenz mit Gerichten, Behörden, Rechteinhabern, Rechtsvertretern bevollmächtigte Personen und deren Assistenzen verarbeitet. Die Daten werden nach Abschluss der im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erforderlichen Verarbeitung gelöscht.

3. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

3.1 Gemäß Artikel 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das BDSG verstößt.

3.2 Beschwerden richten Sie bitte an:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Telefon: 0711/6155410
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

4. Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten und die Folgen der Nichtbereitstellung

Alle Fragen im Vorfeld des Vertrags werden mit der Zielrichtung gestellt, die Eignung des Interessenten für die angegebenen Vertragszwecke zu überprüfen und den Vertrag rechtssicher ausgestalten und erfüllen zu können. Trotzdem sind alle Angaben Ihrerseits stets freiwillig. Da keine automatisierte Entscheidung stattfindet, treffen wir die Vertragsentscheidung auf der Grundlage der beantworteten Fragen.

5. Automatische Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling erfolgt nicht.

6. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation als Interessent, Vertragspartner oder Vertragsbeteiligter ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schützenswürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder der Ausübung von Rechten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und an unsere oben genannte Adresse gerichtet werden.